

Ein Mittel gegen Landflucht. Coworking

Dr. Alexandra Schmied

@alschmied

Ein Mittel gegen Landflucht? Was ist Coworking?

Kurz & Knapp:

Coworking ist ein **Nebeneinander-** und **Zusammenarbeiten** auf **flexibler** und **freiwilliger** Basis, mit der Möglichkeit, **voneinander zu profitieren**.

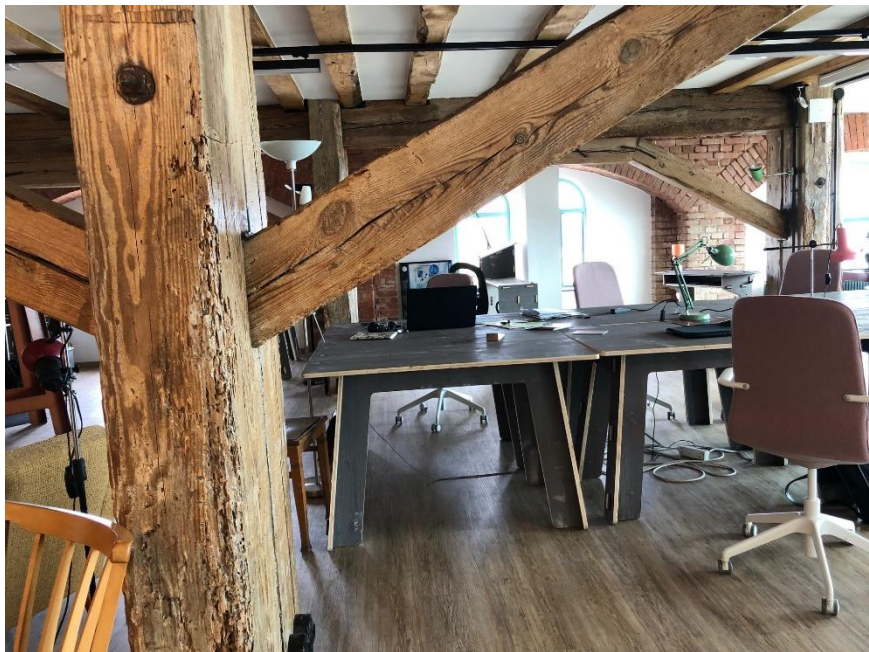
Vorteile: weniger Pendler, weniger Landflucht, geteilte Ressourcen, bessere Vernetzung

- Es treffen ArbeitnehmerInnen und Selbstständige aus verschiedensten Themenbereichen aufeinander und teilen sich einen Arbeitsort.
- Es begegnen sich so Menschen, die sich in einzelnen abgeschotteten Büros nie gesehen hätten und entwickeln neue mit Projekt- oder Geschäftsideen.
- Zielgruppe: Solo-Selbstständige, Start-Ups, Pendler (Remote-Worker), Reisende

Was ist ein „Coworking-Space“?

- Der „Space“ ist dabei der gesamte Raum, in dem das Zusammenarbeiten stattfindet.
- Er besteht in der Regel aus **großen Büroräumen** über ganze Etagen und kleinere Arbeitsräume bzw. Seminar- und Besprechungsräume. Für das Telefonieren gibt es schalldichte „Telefonzellen“
- Neben den Büros sind **Flächen für das Miteinander** sehr wichtig, wie offene Küchen- oder Loungebereiche.
- Ein echter „Space“ bietet ein zielgruppenspezifisches Programm an und unterstützt das **Kennenlernen und Vernetzen** der „Mitbewohner“
- Die Architektur ist insgesamt darauf angelegt, die Kommunikation untereinander anzuregen.
- Orte sind oft ehemalige Fabrikhallen, Cafés, öffentliche Gebäude etc.

Rahmenbedingungen & Ausstattung



- Büroinfrastruktur (gutes WLAN, Drucker)
- Arbeitstische (oft lange Gemeinschaftstische), Bürostühle, Beleuchtung
- „Telefonzellen“
- Gemeinschaftsräume mit gemütlichen Sitzgelegenheiten und Küche (Kaffee!)
- Anmietung: Kurzfristig & Dauerhaft (Tages-, Wochen- oder Dauermiete)

Problem Landflucht

- Menschen sind gezwungen ihre Heimatstadt zu verlassen oder zeitraubende Arbeitswege in Kauf zu nehmen.
- Je weniger Menschen in einer Region leben, desto unattraktiver wird sie für Investoren.
- Teufelskreis: Betriebe wandern ab, die Infrastruktur verschlechtert sich, noch mehr Menschen im arbeitsfähigen Alter wandern ab.
- Immer mehr lebenswerte Landstriche sterben langsam aber sicher aus, während Wohnraum in den größeren Städten immer knapper wird und die Mietpreise explodieren.
- Bedenklich: **gesellschaftspolitisch** (Verarmung und Unterversorgung der alternden verbleibenden Bevölkerung) und auch **ökologisch** (Rückbau von intakter Wohnfläche auf der einen Seite und Schaffung neuen Wohnraums im Ballungsgebiet sowie eine steigende Umweltbelastung durch Pendler).

Coworking auf dem Land

- **Gründer** und **Wissensarbeiter** leiden in den Metropolen unter den Wohn- und Arbeitsbedingungen und unter dem Stress der Großstadt
- **Auf der anderen Seite leben & arbeiten auf dem Land** viele Menschen, die ihren eigenen Lebensstil verwirklichen, die die Gemeinschaft auf dem Land schätzen und die sich danach sehnen, im Kontakt mit Gleichgesinnten neue Ideen voranzutreiben.
- **Bundesweit erleben wir** eine Wende hin zu einer neuen, von regenerativer Energie, Digitalisierung und nachhaltigem Denken getriebenen Ökonomie – das Konzept von Ballungsgebieten und Pendlertum wird immer kritischer hinterfragt und abgelehnt.

Bleiben wir in Kontakt!
@alschmied

Besuchen Sie uns auch auf



YouTube

XING[®]

www.bertelsmann-stiftung.de